



Außenwirtschaft

## **Weigert: "Unser Messeauftritt mit 30 Ausstellern präsentiert intelligente und innovative urbane Lösungen aus Bayern"**

16. November 2022

BARCELONA Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert hat sich in Barcelona über die nachhaltigen Städte und Metropolen der Zukunft informiert. Auf dem Smart City Expo World Congress besuchte er gemeinsam mit seinem baden-württembergischen Kollegen Dr. Patrick Rapp die Messeauftritte von Bayern und von Baden-Württemberg, auf denen zahlreiche Innovationen aus Süddeutschland präsentiert werden.

Roland Weigert: „Der Smart City Expo World Congress ermöglicht einen Blick in die nachhaltige Welt von morgen. Unternehmen, Regionen und Kommunen zeigen, mit welchen Schlüsseltechnologien und Konzepten die intelligente Stadt der Zukunft Herausforderungen wie dem Klimawandel begegnet und die Chancen der grünen Energieversorgung oder der klimafreundlichen Mobilität erfolgreich nutzt. Unternehmen und Städte aus Bayern und Baden-Württemberg nehmen in diesem hochdynamischen internationalen Umfeld eine führende Rolle ein. Der bayerische Messeauftritt mit 30 Ausstellern wie auch der baden-württembergische Gemeinschaftsstand sind deshalb ideale Plattformen, um der Weltöffentlichkeit intelligente und innovative urbane Lösungen aus Süddeutschland zu präsentieren.“

Dr. Patrick Rapp MdL, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus: „Innovation ist die Antwort auf viele Herausforderungen unserer Zeit. Bayern und Baden-Württemberg sind sehr innovativ mit einer ähnlichen Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskultur. Unser gemeinsames Ziel muss sein, Digitalisierung und Innovation so zu nutzen, dass Kommunen auf Herausforderungen und disruptive Ereignisse besser reagieren können und dauerhaften Belastungen widerstandsfähiger gegenüberstehen. Der Smart City Expo World Congress ist weltweit eines der wichtigsten Events für nachhaltige, zukunftsorientierte

Stadtentwicklung. Ich freue mich, dass sich zwölf Unternehmen aus Baden-Württemberg mit uns auf den Weg gemacht haben und wir gemeinsam mit unserem Nachbarland Bayern Teil dieses großartigen Schaufensters für innovative und nachhaltige Lösungen sein dürfen.“

Am Bayernstand besuchten die beiden Staatssekretäre die Auftritte von Bayern Innovativ, der Landeshauptstadt München, der CIP Group / MOCCI, von Ariadne Maps, von Bavarian Smart Cities & Regions, des Clusters Mobility & Logistics 7, der Metropolregion München und der von der AUDI AG koordinierten SAVeNoW Research cooperation.

Der Smart City Expo World Congress ist der internationale Branchentreffpunkt rund um Smart City Themen. Neben Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, sind Vertreter von Städten und Kommunen sowie einer Vielzahl von Länderbeteiligungen vor Ort. Bayern International organisiert seit 2016 einen bayerischen Gemeinschaftsstand auf der Weltleitmesse. In diesem Jahr beteiligen sich 30 Aussteller am Messeauftritt des Freistaates. Weigert: „Die starke Präsenz bayerischer Unternehmen und Städte auf unserem Gemeinschaftsstand unterstreicht den erfolgreichen Neustart der bayerischen Wirtschaft auf den internationalen Märkten nach dem pandemiebedingten Einbruch des Messegeschäfts. Für Bayerns exportorientierte Firmen sind Messen ein wichtiger Absatzmotor. Mit unserem Angebotspaket von Bayern International erleichtern wir den Unternehmen den Messeauftritt und unterstützen sie bei der Erschließung neuer Wachstumsmärkte im Ausland.“

Ansprechpartner:  
Thomas Assenbrunner  
stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 543/22



Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert (Mitte) hat sich gemeinsam mit seinem baden-württembergischen Kollegen Dr. Patrick Rapp (4.v.l.) auf dem Smart City Expo World Congress in Barcelona über die nachhaltigen Städte und Metropolen der Zukunft informiert. Foto: Bayern International



Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert (r.) und sein baden-württembergischer Kollegen Dr. Patrick Rapp am bayerischen Messestand, auf dem sich 30 Aussteller aus dem Freistaat präsentieren. Foto: Bayern International



Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Patrick Rapp (r.) aus Baden-Württemberg und sein bayerischer Kollege Roland Weigert (2.v.r.) am baden-württembergische Gemeinschaftsstand. Foto: Bayern International